

Beratungsprotokoll

zur Versicherung für Kurzzeitkennzeichen _____

Herr / Frau / Firma _____

wünscht nur die gesetzliche Kfz-Haftpflichtversicherung für kurzfristige Zulassungen im Zusammenhang mit Probe-, Prüfungs- oder Überführungsfahrten von Kraftfahrzeugen.

Der Kunde wurde darauf hingewiesen, dass ausschließlich Produkte der Sparkassen-Versicherung Sachsen angeboten werden.

Auf folgende Einschränkungen sowie Versicherungsausschlüsse wird hiermit besonders hingewiesen:

- Die Haftpflichtversicherung besteht nur in Höhe der gesetzlich vorgegebenen Mindestdeckungssummen
- Es besteht kein Versicherungsschutz für Schäden am eigenen Fahrzeug (Kaskodeckung) und keine Insassenunfallversicherung
- Versicherungsschutz besteht nur innerhalb der Bundesrepublik Deutschland für den in der Versicherungsbestätigung ausgewiesenen Zeitraum, für welchen eine deutsche Zulassungsbehörde ein gültiges Kurzzeitkennzeichen auf die mit der gleichen Nummer ausgestellte Versicherungsbestätigung ausgegeben hat
- Die Nutzung des Fahrzeugs zu gewerblichen Zwecken ist nicht versichert

Es gelten die Allgemeinen Bedingungen für die Kfz-Versicherung (AKB) der Sparkassen-Versicherung Sachsen in der bei Vertragsbeginn gültigen Fassung als vereinbart.

Die AKB, auf deren Übergabe zunächst verzichtet wurde, werden auf Wunsch zusammen mit der zusätzlichen Verbraucherinformation und der Information nach der VVG- Informationspflichtverordnung unverzüglich zugesandt.

Auf eine weitergehende Beratung und Dokumentation wird ausdrücklich verzichtet.

Hinweis

Herr / Frau / Firma _____ ist darauf hingewiesen worden, dass sich der Beratungsverzicht nachteilig auf die Möglichkeit auswirken kann, gegen den Versicherungsvermittler einen Schadensersatzanspruch wegen der Verletzung von Beratungs- und Dokumentationspflichten geltend zu machen.

Durch seine Unterschrift erklärt der Kunde, dass er dieses Protokoll verstanden hat und mit dem Inhalt der Beratung einverstanden ist.

Datum: _____ Unterschrift: _____